

## Protokoll

Kita- Träger- Runde, 22.10.2014, gr. VR Rathaus 15. bis 17.00 Uhr

Anwesende	DRK	Frau Fikow, Frau Rimpler, Frau Ludwig
	AWO	Frau Seuring, Frau Hennig
	Lebenshilfe	Herr Brandner, Frau Röhl
	KSA StVV	Frau Jurisch
	Energie Verein „Ufu“	Frau Bock
	Stadt	Herr Mattheis, Herr Schulze, Frau Karras

TOP

1. Energie Modell 50/ 50
2. Sozialraumplanung Raum Beeskow
3. Essenversorgung
4. Sonstiges

### zu Top 1

- Vorstellung + Erörterung Energiesparmodell 50/ 50 speziell für Kindereinrichtungen durch Frau Bock
- Grundlage Zusammenarbeit der Stadt mit Verein „Ufu“ im Bereich kommunale Objekte, Anfrage Bereitschaft zur Mitarbeit → **alle würden Absichtserklärungen mit der Stadt Beeskow/ dem Träger/ der Kita über 3 Jahre eingehen + mitarbeiten**
- Verständigung Einbeziehung Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahre
- Frau Bock + Herr Mattheis regeln weitere Verfahrensweise mit den Einrichtungen

### zu Top 2

- Erörterung Sozialraumplanung durch Herrn Schulze bezüglich Bestand + Trägerlandschaft im Kita- u. Hortbereich (siehe Planzahlen Anhang)
- daraus resultierend Vorschlag seitens Verwaltung + Beschlussvorlage für KSA 17.11.2014
- künftig keine Kapazitätserhöhungen in allen Einrichtungen
- schrittweiser Abbau der Kitakapazitäten auf 70 bis 80 Kinder, alle Einrichtungen gleich mit dem **Vorteil** keine Schließung einer Einrichtung, mehr Platz für die Kinder, Betriebskosten im Rahmen des Vertretbaren
- Votum der Einrichtungen + Träger → eigene Planung nicht so weitreichend, könnten damit leben, kontinuierlich Kapazität abzubauen, Äußerung Bedenken der Einrichtungen, die eine hohe Auslastung bzw. hohe Kapazität haben ( Folge Vernachlässigung des Wunsch- u. Wahlrechtes der Eltern hinsichtlich der Qualität einer Einrichtung)**

### zu Top 3

- Klärung weitere Verfahrensweise Zertifizierung über DGE, Vorschlag zwei Varianten:
- a) eine zertifizierte Menülinie ohne zweites Wahlessen + weitere Zertifizierung d. Einrichtungen über DGE
- b) 2 Menülinien ( davon eine Wahlessen) ohne Zertifizierung der Einrichtungen, da Aufwand für Einrichtungen zu groß
- Tenor: Variante a + Fristverlängerung bei DGE Fr. Karras beantragen bis 30.11.2014, da alle Einrichtungen ihre Ausschüsse noch einmal miteinbeziehen wollen, Info des Ergebnisses an die Verwaltung bis zum Termin KSA 17.11.2014, Ausnahme Kiefernzwerge: Wahlessen + Zertifizierung
- Problem bzw. Klärung offen: Hortkinder Spreespatzen bestehen auf Wahlessen

### zu Top 4

- Anfrage Fr. Ludwig Familienzentrum / Spreepark lt. tel. Info Frau Buder (MOZ)
- Richtigstellung Info seitens Fr. Jurisch + Herrn Schulze zum ersten nichtöffentliches Arbeitsgespräch mit den Abgeordneten

AG Essen

23.09.2014, Mensa Grundschule 1

Teilnehmer Frau Jurisch, Frau Hennig, Herr Selchow + 2 Mitarbeiterinnen, Frau Rimpler, Frau Steier (Kitaausschuss Benj.B.), Frau Seuring (stellv.Ltr. Benj.B.), Frau Eifler (Schulkonferenz GS 1) Herr Schulze, Frau Karras

### 1. Auswertung Zertifizierung DGE bei Fa. MSB (Selchow)

Unter Berücksichtigung Tenor AG Essen Änderung Zertifizierung von Premium Zertifikat auf normales Zertifikat der DGE, Ergebnis mit knapp unter 80% Audit erhalten mit Auflage nächste Prüfung bei MSB 2015, mit Zertifikat neu geregelt:

\*0 bis 6 jährige, ohne Sonderkost für 0 bis 3 jährige, daher Kindergartenessen zertifiziert, Krippenessen empfohlen

\*neu: 4 Wochenrhythmus Speiseplan

Nachhalten der Kriterien/ Hinweise zum Audit mit Fristsetzung: lt. Herrn Selchow

- ist in Arbeit
- zum nächsten Audit Aufnahme Lieblingsgerichte bzw. Gerichte, die absolut nicht gehen ersetzen

Herr Selchow hat weitere Zertifizierungen beantragt: Biozertifizierung + HHC...Zertifizierung

### 2. Auswertung Zertifizierung DGE bei Stadt „Fit Kid“ Logo (Lebenswelt)

\*Schulhort Audit bestanden, Vorteil Kinder wählen selbst aus zertifizierter Menülinie aus-  
nächste Audit 2016

\*Prüfung Kita Kiefernzwerg nicht möglich, da Zertifizierung über DGE seitens des neuen  
Essenanbieters nicht vorliegt, Beantragung gem. Essensliefervertrag bisher nicht erfolgt

\*geprüfte Kitas: Biene Maja, Spreespatzen + Benj.Bl. haben Audit nicht bestanden, vorwiegend  
durch Mangel Verpflegungskonzept + Essenwahl = überwiegend nicht zertifizierte Menülinie gewählt  
nächste Audit 2015 + nachhalten Hinweise mit Fristsetzung 31.10.2014

Vorschlag weitere Verfahrensweise Zertifizierung Essen:

- a) Wahlessen bleibt, ein Verantwortl. der Einrichtung sorgt für die Umsetzung + Einhaltung  
der Speisefolge gem. DGE (4 Wochenzyklus)
- b) in den Einrichtungen wird nur die zertifizierte Menülinie angeboten
- c) Verzicht auf DGE- Zertifizierung „Fit Kid“

Empfehlung der AG: -Variante b für Kindergartenbereich, auf der Grundlage des Audits bei Fa.  
MSB Krippenspeiseplan separat  
-Umsetzung: ab 01.01.2015

### 3. Außenstände Essenzahler

darunter ca. Hälfte monatl. Zahler + wöchentl. Zahler

Verfahrensweise Fa. Selchow: mahnt zweimal, gleich nach 1 Woche Nichtzahlung, danach  
Ankündigung Einstellung Essen

Empfehlung AG: -Verwaltung entwirft formlosen Elternbrief  
-Herr Selchow teilt den Einrichtungen die säumigen Zahler mit  
-Elternbriefe werden von den Kitaleiterinnen an die Eltern ausgegeben  
-im Elternbrief erfolgt eine Info zur Zertifizierung der DGE + der zertifizierten  
Menülinie

### 4. Bewertung Essen

Vorschlag geänderte Bewertungskriterien, Variante a (Schulnoten) + Variante b (vereinfachte Form)

Empfehlung AG: - Variante b, die Verwaltung informiert alle Einrichtungen